



**NATIONALPARK  
KALKALPEN**

*Besucherprogramm 2013*



# Nationalpark Programm 2013

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

**LE 07-13**

Entwicklung für den Ländlichen Raum



lebensministerium.at



## Jahresthema Buchenwälder

Rot-Buchenwälder gibt es nur in Europa. Durch Siedlungstätigkeit und wirtschaftliche Nutzung wurden die Buchenwälder allerdings zurückgedrängt, naturnahe Bestände sind selten geworden. Alte Buchenwälder sind das Herzstück des Nationalpark Kalkalpen. Ihr Reichtum an Strukturen und Kleinlebensräumen sowie ein hoher Totholz Anteil sind ausschlaggebend für eine große Artenvielfalt. Hier fühlen sich Alpenbockkäfer, Zwergschnäpper oder Weißrückenspecht besonders wohl.

Buchenwälder verändern sich im Jahreslauf: Vor dem Blattaustrieb sprießen unzählige Frühlingsblumen aus dem Waldboden und nutzen das Sonnenlicht für Wachstum und Blüte. An heißen Sommertagen spenden die Buchenwälder reichlich Schatten und im Herbst verleihen die bunten Blätter dem Wald wieder ein farbenprächtiges Gesicht.

So bunt und vielfältig wie der Buchenwald ist auch das Nationalpark Kalkalpen Besucherprogramm 2013. Begleiten Sie einen Nationalpark Ranger auf dem Wildnistrail Buchensteig ins Hintergebirge. Erleben Sie die Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum und genießen Sie es, im Reich des Luchses unterwegs zu sein.

Viel Freude bei Ihrem Aufenthalt im Nationalpark Kalkalpen wünschen Ihnen

Dr. Erich Mayrhofer  
Nationalpark Direktor

Mag. Angelika Stückler  
Besucherangebote

**Gäste mit der Pyhrn-Priel Erlebniscard nehmen von 18. Mai bis 6. Oktober 2013 gratis an den Nationalpark Touren aus diesem Besucherprogramm teil (ausgenommen mehrtägige Veranstaltungen und Spezialprogramme).**



## Inhalt

**Tipp: Nationalpark Programm von  
18. Mai bis 6. Oktober 2013,  
jeden Dienstag und Samstag!**

Kalender 2013.....	<b>4 – 7</b>
Nationalpark Wanderbus.....	<b>8</b>
Wildtiere erleben.....	<b>10 – 14</b>
Natur entdecken.....	<b>15 – 23</b>
Almen genießen.....	<b>24</b>
Wildnis spüren & Nationalpark WildnisCamp.....	<b>25 – 31</b>
Spezialangebote – Mit dem Forscher unterwegs.....	<b>32 – 33</b>
Winter im Nationalpark 2013/14.....	<b>34</b>
Nationalpark <i>Reiseservice</i> .....	<b>35</b>
Nationalpark Besucherzentren.....	<b>36 – 37</b>
Angebote in der Villa Sonnwend.....	<b>38 – 39</b>

## Anmeldung zu den Nationalpark Touren

Die Adressen der Besucherzentren finden Sie auf der Rückseite des Folders! Anmeldung zu den Touren jeweils bis einen Tag vorher, falls nicht anders angeführt. Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

## Ausrüstung für alle Touren: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Regenschutz, Proviant/Getränke, evtl. Fotokamera

**T** Info/Anmeldung    **S** Seitenangabe     Wildnis Angebot

**M** Nationalpark Zentrum Molln    **E** Besucherzentrum Ennstal

**W** Panoramatum Wurbauerkogel    **V** Villa Sonnwend

**Tipp: Für Gruppen sind die Nationalpark  
Touren auch individuell buchbar!**





## Kalender 2013

### April 2013

I S

19. – 21.4.	Lehrgang Wildnispädagogik, Modul 1 	M	28
Di, 23.4.	Birkhahnbalz auf Bergeshöhen	V	11
Sa, 27.4.	Birkhahnbalz auf Bergeshöhen	V	11
Di, 30.4.	Birkhahnbalz auf Bergeshöhen	V	11

### Mai 2013

I S

Sa, 4.5.	Birkhahnbalz auf Bergeshöhen	V	11
4. – 5.5.	Waldwildnis Feichtau 	M	10
Sa, 11.5.	Vielfalt im Buchenwald 	E	25
13. – 17.5.	Im Wasserschloss	M	32
Sa, 18.5.	Vogelparadies Nationalpark Kalkalpen	W	11
Di, 21.5.	Fotowanderung – Schwerpkt. Makro Pflanzen	W	15
Mi, 22.5.	Umwelt- und Klimaforschung im Nationalpark	E	32
Sa, 25.5.	Orchideen und andere Frühlingsblüher	M	15
Di, 28.5.	Geburt eines Urwaldes 	W	26
30.5. – 1.6.	Nationalpark Durchquerung 	E	26

### Juni 2013

I S

Sa, 1.6.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern	M	16
Di, 4.6.	Liebesbäume und Saustallbretter	W	16
Do, 6.6.	Dem Luchs auf der Spur 	M	33
Sa, 8.6.	Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben	M	12
Di, 11.6.	Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'	W	12
11. – 16.6.	Experience Wilderness im Nationalpark 	V	29
Sa, 15.6.	Heimische Orchideen	W	17
Di, 18.6.	Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'	W	12
21. – 23.6.	Lehrgang Wildnispädagogik, Modul 2 	M	28
Sa, 22.6.	Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'	W	12
Sa, 22.6.	Im Reich des Luchses	E	22
Di, 25.6.	Fürsten in der Wildnis	M	17
Sa, 29.6.	Kanutour auf der Steyr	M	18
Sa, 29.6.	Panoramatour Sengsengebirge	V	18



## Kalender 2013

### Juli 2013

			
Di, 2.7.	Liebesbäume und Saustallbretter		16
5. – 7.7.	So schmeckt die Wildnis 		29
Sa, 6.7.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Sa, 6.7.	Kanutour auf der Enns		19
8. – 12.7.	Echte Kerle – Vater & Sohn in der Wildnis 		30
Di, 9.7.	Naturschätze über und unter der Erde		19
Di, 9.7.	Erlebnistag Wald – Kinderprogramm		20
Mi, 10.7.	Umwelt- und Klimaforschung im Nationalpark		32
Sa, 13.7.	Kanutour auf der Steyr		18
Sa, 13.7.	Fliegende Edelsteine – Tagfalter		24
14. – 18.7.	WildnisCamp für Kids 		30
15. – 19.7.	Im Wasserschloss		32
Di, 16.7.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Di, 16.7.	Waldwerkstatt – Kinderprogramm		20
Do, 18.7.	Nationalpark Kurzführung		20
Sa, 20.7.	Geburt eines Urwaldes 		26
So, 21.7.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 23.7.	Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben		12
Do, 25.7.	Nationalpark Kurzführung		20
26. – 28.7.	Abenteuer Wildnis für Familien 		31
Sa, 27.7.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Sa, 27.7.	Kanutour auf der Enns		19
Di, 30.7.	Mit weißen Eseln unterwegs		21

### August 2013

			
Do, 1.8.	Nationalpark Kurzführung		20
1. – 4.8.	Expedition in die WaldWildnis 		31
Sa, 3.8.	Fotowanderung – Schwerpunkt Landschaft		21
Sa, 3.8.	Blumenmeer Bodenwies		22
So, 4.8.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 6.8.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Do, 8.8.	Nationalpark Kurzführung		20
Sa, 10.8.	Kanutour auf der Steyr		18



## Kalender 2013

Sa, 10.8.	Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'		12
Sa, 10.8.	Fliegende Edelsteine – Tagfalter		24
So, 11.8.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 13.8.	Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben		12
Di, 13.8.	Mit weißen Eseln unterwegs		21
13. – 18.8.	Experience Wilderness im Nationalpark		29
Do, 15.8.	Nationalpark Kurzführung		20
Sa, 17.8.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Sa, 17.8.	Kanutour auf der Enns		19
So, 18.8.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 20.8.	Geburt eines Urwaldes		26
Do, 22.8.	Nationalpark Kurzführung		20
23. – 25.8.	Lehrgang Wildnispädagogik, Modul 3		28
Sa, 24.8.	Fürsten in der Wildnis		17
So, 25.8.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 27.8.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Do, 29.8.	Nationalpark Kurzführung		20
31.8. – 1.9.	Nationalpark Durchquerung		26
Sa, 31.8.	Am Natur-Spuren Weg		22

## September 2013

So, 1.9.	Bunte Vielfalt auf der Alm		24
Di, 3.9.	Im Reich des Luchses		22
Sa, 7.9.	Durch Höhlen zu verborgenen Wassern		16
Di, 10.9.	Fürsten in der Wildnis		17
Sa, 14.9.	Naturschätze über und unter der Erde		19
Di, 17.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
Sa, 21.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
Sa, 21.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
Sa, 21.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
21. – 22.9.	Nationalpark Durchquerung		26
Di, 24.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
Sa, 28.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13
Sa, 28.9.	Hirschlos'n im Nationalpark		13



## Kalender 2013

### Oktober 2013

**T S**

Di, 1.10.	Am Natur-Spuren Weg	<b>W</b>	22
Do, 3.10.	Dem Luchs auf der Spur 	<b>M</b>	33
Sa, 5.10.	Geburt eines Urwaldes 	<b>W</b>	26
7. – 11.10.	Im Wasserschloss	<b>M</b>	32
10. – 13.10.	Lehrgang Wildnispädagogik, Modul 4 	<b>M</b>	28
12. – 13.10.	Heimische Pilze im Wald	<b>E</b>	23
Mi, 16.10.	Umwelt- und Klimaforschung im Nationalpark	<b>E</b>	32
Sa, 19.10.	Vielfalt im Buchenwald 	<b>E</b>	25
Sa, 26.10.	Nationalpark Wandern	<b>W</b>	23

### November 2013

**T S**

Sa, 2.11.	Faszination Gamsbrunft	<b>V</b>	14
Sa, 9.11.	Faszination Gamsbrunft	<b>V</b>	14
Sa, 16.11.	Faszination Gamsbrunft	<b>V</b>	14
Sa, 23.11.	Faszination Gamsbrunft	<b>V</b>	14
Sa, 23.11.	Faszination Gamsbrunft	<b>E</b>	14

### Dezember 2013

**T S**

6. – 8.12.	Lehrgang Wildnispädagogik, Modul 5 	<b>M</b>	28
------------	--	----------	----

### Weitere Veranstaltungen – eine Auswahl

Fr, 21.6.	Eröffnung Wildnistrail Buchensteig, Reichraming
Do, 27.6.	Kalkalpen Kammermusik Konzert, Hatto Beyerle, 20 Uhr, Nationalpark Zentrum Molln
27. – 30.6.	Jubiläum 10 Jahre Villa Sonnwend, Roßleithen
jeden So,	Musikalischer Almsommer in der Nationalpark
21.7. – 1.9.	Kalkalpen Region, ab 11 Uhr (ausgen. 28.7.)
Fr, 26.7.	Annamesse, 10 Uhr, Bodinggraben bei Molln
Sa, 3.8.	GEO-Tag der Artenvielfalt im Buchenwald, Ebenforstalm
Mi, 4.9.	Rosaliamesse, 10 Uhr, Bodinggraben bei Molln
1. – 16.9.	<i>Kalkalpen Kammermusik Festival</i>
12. – 17.11.	Nationalpark Kalkalpen Diafestival, Molln, Steyr
So, 24.11.	Adventmarkt Besucherzentrum Ennstal, Reichraming



## Nationalpark Wanderbus

Jeden Sonntag von **21. Juli bis 6. Oktober** sowie Mittwoch, **7. und 28. August 2013** bietet der Nationalpark Kalkalpen gemeinsam mit den regionalen Tourismusverbänden für Wanderer und Radfahrer einen attraktiven Zubringerdienst von Steyr in das Reichraminger Hintergebirge und auf den Hengstpaß an. Ausgehend von den Haltestellen sind auch zahlreiche familiengerechte Wanderungen möglich. Damit wird

klima:aktiv



ein Beitrag zur Senkung des motorisierten Individualverkehrs und zum Klimaschutz geleistet.

-  Abfahrt Stadtbushof Steyr 8 Uhr, Rückfahrt ab Hengstpaß 16:30 Uhr
-  **Anmeldung erforderlich!**
-  Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Telefon 0 72 54/ 84 14-0  
Fahrplan und Zustiegsstellen unter [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at)



## Tourenprogramm 2013





## Wildtiere erleben

### Waldwildnis Feichtau

#### *Dreizehenspecht Eldorado für kurze Zeit*

Der teilweise Zusammenbruch des „Feichtauer Urwaldes“ durch starken Borkenkäferbefall schafft ein vorübergehendes Eldorado für den Dreizehenspecht. Er kommt hier derzeit in einer der höchsten Dichten der Alpen vor. Weißrückenspecht, Zwergschnäpper, Waldschnepfe, Auerhuhn, Steinadler und viele andere besondere Vögel sind um diese Jahreszeit in der Waldwildnis oder auf den Almen besonders aktiv. Wir werden auch abends zu einem Eulen-Spaziergang ausrücken, mit guten Chancen für Beobachtungen von Sperlingskauz und Raufußkauz.



**T Sa, 4. bis So 5. Mai 2013, 2 Tage**

**€** Erwachsene Euro 36,- / Jugendliche ab 16 Jahre Euro 20,- (exkl. Übernachtung), Nächtigung Euro 7,- (AV-Mitglied) bzw. Euro 12,- (Nichtmitglieder)

**T** Schneeschuhe & Stöcke erforderlich (Verleih möglich, bei Anmeldung bitte bekannt geben), Bergschuhe, wetter- und winterfeste Kleidung, Stirnlampe, Jause und Getränk für unterwegs sowie Frühstück. Fernglas empfehlenswert. Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Anspruchsvolle, zweitägige, vogelkundliche Bergwanderung (je nach Schneelage z. T. mit Schneeschuhen) mit Übernachtung in der AV-Selbstversorgerhütte der Feichtau. Gehzeiten: Aufstieg 3 Stunden (800 Höhenmeter), am Sonntag Vormittag 4 Stunden, Abstieg 2 ½ Stunden.

**TT** max. 15 Teilnehmer **T** Hans Uhl

**T** Nationalpark Zentrum Molln



## Wildtiere erleben

### Birkhahnbalz auf Bergeshöhen

Auf jeder Feder ein Auge, so gut sieht er, sagt man dem Birkhahn nach. Seine kullernden und zischenden Balzlaute sind weithin hörbar. Mit dem Fernrohr beobachten wir das faszinierende Balzschauspiel im Morgengrauen, wenn die Hähne die Weibchen umwerben.

**T Di, 23. und 30. April • Sa, 27. April und 4. Mai 2013, morgens**

**€** Erwachsene Euro 25,-; gemeinsames Frühstück anschließend in der Villa Sonnwend

**!** Fernglas, Gamaschen, Stirnlampe, Verpflegung, Sitzpolster und evtl. Wanderstöcke bitte mitnehmen, reine Gehzeit ca. 1 ½ Std.

**TT** max. 6 Teilnehmer

**T** Roman Paumann **T** Villa Sonnwend *National Park Lodge*

### Vogelparadies Nationalpark Kalkalpen

#### Überlebenskünstler in Fels und Wald

Die imposant aufragende „Steinwand“ im Veichtal bei Windischgarsten bietet optimale Lebensräume für Fels brütende Vogelarten, wie Falken oder Kolkraben. Bei guter Thermik schrauben sich ab dem späteren Vormittag regelmäßig Greifvögel wie Mäuse- und Wespenbussard, Sperber oder sogar Steinadler in die Höhe. Nicht minder interessant sind die ausgesprochen trockenen und sonnendurchglühten Kiefernwälder, in denen besonders der unscheinbare Berglaubsänger ein Zuhause findet. Auch der Grauspecht fühlt sich hier dank des vielen Totholzes und des Reichtums an Ameisen sichtlich wohl.

**T Sa, 18. Mai 2013, ganztags**

**€** Erwachsene Euro 14,-/Schüler Euro 9,-/Familie Euro 28,-

**!** Jause und Getränk; Fernglas und Fotoapparat empfehlenswert, reine Gehzeit 3 bis 4 Stunden auf Wegen und Forststraßen, Kinder ab 8 Jahren.

**T** Norbert Pühringer

**T** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel



## Wildtiere erleben

### Bei der Rotwildfamilie im Bodinggraben

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

Das Rotwild ist eine der Hauptwildarten im Nationalpark Kalkalpen. Die Hirschkühe leben mit ihren Kälbern in Familienverbänden, meist getrennt von den Hirschen. Auf der Tour erfahren Sie Wissenswertes über unseren größten frei lebenden Pflanzenfresser Mitteleuropas. Wahrscheinlich werden wir Rotwild auch beobachten können.

**T** Sa, 8. Juni • Di, 23. Juli und 13. August 2013, abends

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Taschenlampe bitte mitnehmen, reine Gehzeit ca. 3 Stunden

**T** Michael Kirchweger **T** Nationalpark Zentrum Molln



### Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'

Wandern Sie mit dem Nationalpark Ranger ins Gamsrevier. Die Gamsgeißen und Jungtiere leben in Rudeln, die Böcke meist gesondert in kleinen Gruppen oder einzeln. Mit Fernglas und Spektiv beobachten wir das spannende Leben dieser geschickten Bewohner der Felsregion.

**T** Di, 11. und 18. Juni • Sa, 22. Juni (Windischgarsten),  
Sa, 10. August 2013 (Ennstal), morgens

**€** Erw. Euro 25,- inkl. Frühstück in Villa Sonnwend (Aufpreis für PP-Card)

Termin Ennstal: Erw. Euro 20,- exkl. Frühstück (Aufpreis für PP-Card)

**T** Fernglas bitte mitnehmen, reine Gehzeit ca. 2 Stunden (Windischgarsten) bzw. ca. 45 Minuten (Ennstal)

**T** max. 6 Teilnehmer **T** Rudolf Grall, Lambert Mizelli

**T** Panoramatum Wurbauerkogel, Besucherzentrum Ennstal



## Wildtiere erleben

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

### Hirschlos'n im Nationalpark

Der Rothirsch lebt sehr verborgen im Bergwald. Nur zur Brunft ist sein Ruf weithin hörbar. Er lockt damit die weiblichen Tiere an und hält die Konkurrenten auf Distanz. Wir erleben das lautstarke Brunftgeschehen und mit etwas Glück können wir auf der Tour Rotwild auch beobachten.

#### *Hirschlos'n im Bodinggraben bei Molln*

**T** Di 17. • Sa, 21. • Di, 24. September und  
Sa, 28. September 2013, abends

#### *Hirschlos'n in Windischgarsten*

**T** Sa, 21. und 28. September 2013, abends

#### *Hirschlos'n im Ennstal*

**T** Sa, 21. September 2013, Nachmittag und abends

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-  
Ennstal: Erw. Euro 14,- / Schüler Euro 9,- / Familie Euro 28,-

**!** Taschenlampe bitte mitnehmen, reine Gehzeit 3 Stunden (Bodinggraben), ca. 1 Stunde (Windischgarsten und Ennstal)

**T** Rudolf Grall, Michael Kirchweiger, Lambert Mizelli

**T** Nationalpark Zentrum Molln (für Bodinggraben)  
Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel (für Windischgarsten)  
Nationalpark Besucherzentrum Ennstal (für Ennstal)





## Wildtiere erleben

### Faszination Gamsbrunft

Mit teuflischer Geschwindigkeit jagen Gamsböcke ihre Konkurrenten durch Felswände, bis sich der Stärkere durchsetzt. Ihr schwarz glänzendes Fell hebt sie deutlich vom ersten Schnee ab. Mit dem Nationalpark Ranger wandern Sie ins Gamsgebirg', um das faszinierende Brunftgeschehen zu beobachten.



### Gamsbrunft in Windischgarsten

- T** Sa, 2., 9., 16. und 23. November 2013, morgens
- E** Erwachsene Euro 25,- inkl. Frühstück in der Villa Sonnwend
- T** Gamaschen und ev. Wanderstöcke bitte mitnehmen, Trittsicherheit auch bei Schnee erforderlich, reine Gehzeit ca. 2 Stunden
- TT** max. 6 Teilnehmer **T** Rudolf Grall, Bernhard Sulzbacher
- T** Villa Sonnwend *National Park Lodge*

### Gamsbrunft im Ennstal

- T** Sa, 23. November 2013, morgens
- E** Erwachsene Euro 20,- (exkl. Frühstück)
- T** Gamaschen bitte mitnehmen, Trittsicherheit auch bei Schnee erforderlich, reine Gehzeit ca. 1 Stunde
- TT** max. 6 Teilnehmer **T** Lambert Mizelli
- T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



## Natur entdecken

### Fotowanderung

#### Schwerpunkt Makro Pflanzen

Im Lauf der Wanderung gibt es viele reizvolle Pflanzen-Motive mit Möglichkeiten für Detailaufnahmen. Der erfahrene Naturfotograf Heinz Hudelist verrät Tipps über den Einsatz von Makroobjektiven, die Anwendung von längeren Brennweiten und diversen Hilfsmittel zur Pflanzenfotografie. Am Beginn gibt es einen kleinen Theorieteil über Kameratechnik und Bildgestaltung.



**T Di, 21. Mai 2013, ganztags**

**€** Erwachsene Euro 14,-

**!** Digitalkamera + Bedienungsanleitung, Objektive bzw. Stativ wenn vorhanden; Getränk und Jause mitnehmen

**T** Heinz Hudelist

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

### Orchideen und andere Frühlingsblüher

Die bunten Wiesen in der Breitenau bei Molln wurden einst dem Wald abgerungen. Gerade auf mageren Standorten gedeihen viele seltene und schützenswerte Arten auf engem Raum. Entdecken Sie mit uns bekannte, aber auch weniger vertraute Frühlingsblüher.

**NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at**

**T Sa, 25. Mai 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,-/Schüler Euro 7,-/Familie Euro 22,-

**!** Fotokamera empfehlenswert

**T** Walter Stecher

**T** Nationalpark Zentrum Molln



## Natur entdecken

### Durch Höhlen zu verborgenen Wassern

Begleiten Sie einen ausgebildeten Höhlenführer in die faszinierende Unterwelt der Kalkalpen und entdecken Sie die geheimnisvolle Welt des Karstes. Die Kreidelucke bei Hinterstoder ist eine Naturhöhle ohne Stege und Kunstlicht. Gerade das macht diese Tour zur erlebnisreichen Herausforderung! Trittsicherheit und Abenteuerlust vorausgesetzt.

**T Sa, 1. Juni, 6. Juli • Di, 16. Juli • Sa, 27. Juli • Di, 6. August, Sa, 17. August • Di, 27. August und Sa, 7. September 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 18,-/ Schüler ab 4. Schulstufe Euro 12,- inkl. Helme und Stirnlampen

**T** Bergschuhe oder Gummistiefel, warme Bekleidung, Wechselkleidung (Hose, Socken, Schuhe und Handtuch) bitte mitnehmen!

**T** max. 20 Teilnehmer pro Gruppe, Kinder ab 10 Jahre!

**T** Höhlenführer **T** Nationalpark Zentrum Molln

### Liebesbäume und Saustallbretter

#### **Seltene Baumarten im Nationalpark**

Nationalpark Förster Bernhard Sulzbacher wandert mit Ihnen zu seltenen Baumarten im Nationalpark und erzählt, warum die Hölzer einst so begehrt waren und wofür sie verwendet wurden.

**T Di, 4. Juni und 2. Juli 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,-/ Schüler Euro 7,-/ Familie Euro 22,-

**T** Bernhard Sulzbacher

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel





## Natur entdecken

### Heimische Orchideen

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

Der Hengstpaß bietet im Juni eine außerordentliche Vielfalt an prächtigen Knabenkräutern und anderen Orchideen. Selten wachsen so viele Arten auf so engem Raum. Wir stellen Ihnen die faszinierende Pflanzenfamilie und ihre hoch spezialisierte Lebensweise vor.

**T Sa, 15. Juni 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Fotokamera empfehlenswert **T** Angelika Stückler

**T** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel



### Fürsten in der Wildnis

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

Der größte kulturhistorische Schatz im Nationalpark Kalkalpen ist das Forsthaus Bodinggraben. Einst diente es den Grafen Lamberg als Jagdhaus. Begeben Sie sich auf deren Spuren und besichtigen Sie das ehemalige Jagdschlösschen mit seiner für Oberösterreich einzigartigen historischen Einrichtung und die Ausstellung „Fürsten in der Wildnis“. Einkehr in der Versorgungsstation Jägerhaus möglich.

**T Di, 25. Juni • Sa, 24. August und Di, 10. September 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Michael und Erni Kirchweger

**T** Nationalpark Zentrum Molln



## Natur entdecken

### Kanutour auf der Steyr

Knapp 70 Kilometer fließt die Steyr von ihrem Ursprung am Fuß des Toten Gebirges bis sie in der Stadt Steyr in die Enns mündet. Eindrucksvolle Konglomeratschluchten umrahmen den smaragdgrünen Fluss. Wir erkunden die Steyr am Stausee bei Klaus. Das ruhige Gewässer ist auch für Familien und Einsteiger geeignet, um erste Paddelversuche mit dem Kanu zu unternehmen.

**T Sa, 29. Juni, 13. Juli und 10. August 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 27,- / Schüler ab 10 Jahre Euro 21,- inkl. Kanu, Schwimmwesten und Paddel (Aufpreis für PP-Card!)

**T** Wechselkleidung und Handtuch bitte mitnehmen, Schwimmkenntnisse erforderlich! **TT** max. 17 Teilnehmer

**T** Thomas Maier

**T** Nationalpark Zentrum Molln

### Panoramatour Sengsengebirge

Für Frühaufsteher und Konditionsstarke ist die Tour im Sengsengebirge bestens geeignet, um im Morgengrauen Rotwild und Gämsen zu beobachten und die Jagdhütte Bärnriedlau des Thronfolgers Franz Ferdinand kennen zu lernen. Beim Weitermarsch am ehemaligen Jagdreitsteig im oberen Drittel des Sengsengebirges genießen wir den Blick auf das Windischgarstner Becken und die umrahmenden Berggipfel. Über den Budergraben steigen wir in das Tal des Hinteren Rettenbachs ab.

**T Sa, 29. Juni 2013, ganztags**

**€** Erwachsene Euro 14,- / Jugendliche ab 14 Jahre Euro 9,-

**T** Bergschuhe, Regenschutz, Jause, genug zu trinken! Sehr gute Kondition erforderlich, reine Gehzeit ca. 6 Stunden.

**TT** max. 7 Teilnehmer

**T** Rudolf Grall

**T** Villa Sonnwend *National Park Lodge*

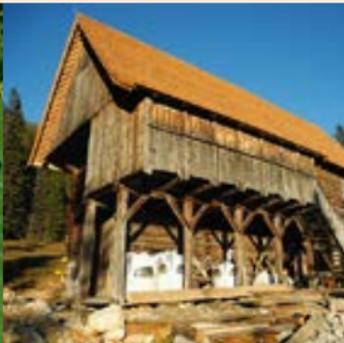


## Natur entdecken

### Kanutour auf der Enns

Entdecken Sie die Landschaft vom Wasser aus bei einer Kanutour auf der tiefgrünen Enns. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über den auch historisch interessanten Fluss.

- T** **Sa, 6. Juli, 27. Juli und 17. August 2013, halbtags**
- €** Erwachsene Euro 27,- / Schüler ab 12 Jahre Euro 21,- inkl. Kanu, Schwimmwesten und Paddel (Aufpreis für PP-Card!)
- !** Wechselkleidung und Handtuch bitte mitnehmen, Schwimmkenntnisse erforderlich!
- T** Nationalpark Ranger
- I** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



### Naturschätze über und unter der Erde

Der Nationalpark Kalkalpen birgt viele Naturschätze über und unter der Erde. Der Höhlenspezialist Hans Schoißwohl wandert mit Ihnen am Fuße des Sengsengebirges. Er zeigt Ihnen besondere Felsformationen, aber auch Knochen vom Bär und Steinbock, die in Nationalpark Höhlen gefunden wurden.

- T** **Di, 9. Juli und Sa, 14. September 2013, halbtags**
- €** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-
- T** Hans Schoißwohl
- I** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel



## Natur entdecken

### Nationalpark Einblicke – Gratis-Kurzführungen

Von **18. Juli bis 29. August 2013** finden **jeden Donnerstag** Kurzführungen im Nationalpark Kalkalpen am Hengstpaß statt.

- 📍 10 Uhr Nationalpark Infostelle auf der Hengstpaß-Passhöhe
- ⚠️ keine Anmeldung erforderlich, bei Regen entfällt die Tour, Dauer ca. 1 ½ Stunden
- 👤 Rudolf Grall, Roman Paumann
- 📍 Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

### Erlebnistag Wald – Kinderprogramm

Forschend und spielend geht es auf Entdeckungsreise in den geheimnisvollen Lebensraum Wald. Bei abwechslungsreichen Aktivitäten in der Natur gibt es viel Wissenswertes über die Bäume und die Tiere des Waldes zu erfahren.

- 📅 **Di, 9. Juli 2013, halbtags**
- 💰 Schüler Euro 7,-
- 👤 ab 8 Jahren
- 👤 Erni Kirchweger     📍 Nationalpark Zentrum Molln

### Waldwerkstatt – Kinderprogramm

Selbst aktiv sein können Kinder in der Nationalpark Waldwerkstatt im Besucherzentrum Ennstal. Es stehen moderne Mikroskope und vielfältige Naturmaterialien zum Forschen und Entdecken zur Verfügung.



- 📅 **Di, 16. Juli 2013, halbtags**
- 💰 Schüler Euro 8,50
- 👤 Nationalpark Ranger
- 📍 Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



## Natur entdecken

### Mit weißen Eseln unterwegs – für Kinder & Familien

Weltweit gibt es von den Österreichisch-Ungarischen Weißen Eseln nur ca. 200 Tiere, im Nationalpark Kalkalpen leben vier davon: Gabi, Viktor, Felix und das Fohlen Fridolin. Sie faszinieren uns mit ihrem hellgelben Fell und ihren wasserblauen Augen. An der Seite der Weißen Esel wandern wir durch die Wälder rund um Windischgarsten.



**T Di, 30. Juli und 13. August 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**!** Mindestalter für Kinder: ohne Aufsichtsperson ab 8 Jahren, mit Aufsichtsperson: ab 0 Jahre, die Strecke ist kinderwagentauglich

**ff** max. 20 Teilnehmer

**T** Veronika und Andreas Hatzenbichler

**T** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel

### Fotowanderung

#### **Schwerpunkt Landschaft**

Bei dieser Fotowanderung begegnen wir entlang unseres Weges vielen Motiven zum Thema Landschaftsfotografie. Wir beschäftigen uns sowohl mit dem Einsatz verschiedener Brennweiten, als auch mit gestalterischen Themen. Der erfahrene Naturfotograf Heinz Hudelist verrät Ihnen Tipps, wie sie Ihre Landschaftsmotive ins richtige Licht setzen.



**T Sa, 3. August 2013, ganztags**

**€** Erwachsene Euro 14,-

**!** Digitalkamera + Bedienungsanleitung, Objektive bzw. Stativ wenn vorhanden; Getränk und Jause mitnehmen

**T** Heinz Hudelist

**T** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel



## Natur entdecken

### Blumenmeer Bodenwies

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

Die Bodenwies ist ein Treffpunkt für Blumenliebhaber. Der Gipfel war während der letzten Eiszeit ein Rückzugsgebiet für viele Pflanzen. Dadurch hat sich eine vielfältige heimische Flora erhalten.

**T** Sa, 3. August 2013, ganztags

**€** Erwachsene Euro 14,- / Schüler Euro 9,- / Familie Euro 28,-

**T** reine Gehzeit ca. 3 ½ Stunden, festes Schuhwerk erforderlich

**T** Maria Laussamayer

**T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

### Am Natur-Spuren Weg

Urige Wälder mit mächtigen Tannen und alten Eiben begleiten Sie auf den Patzlberg. Beim „Rad der Zeit“ werfen Sie einen Blick zurück und erfahren, wie die Bergwelt des Windischgarstner Tales entstanden ist.

**T** Sa, 31. August und Di, 1. Oktober 2013, ganztags

**€** Erwachsene Euro 14,- / Schüler Euro 9,- / Familie Euro 28,-

**T** reine Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

**T** Veronika Hatzenbichler, Roman Paumann

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

### Im Reich des Luchses

NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at

In der Nationalpark Kalkalpen Region gibt es wieder eine Handvoll Luchse. Bei dieser Luchs-Infotour erfahren Sie viel Wissenswertes über die Lebensweise der scheuen Waldkatze und mit welchen Methoden Luchs-Hinweise gesammelt werden.

**T** Sa, 22. Juni (Ennstal) und Di, 3. September 2013  
(Windischgarsten), halbtags

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Hermann Jansesberger

**T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal (für Ennstal)  
Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel (für Windischgarsten)



## Natur entdecken

### Heimische Pilze im Wald

Die ökologische Bedeutung von Pilzen ist erstaunlich. Viele Bäume sind in ihrem Wachstum auf Pilze angewiesen. Sie helfen den Wurzeln, Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Pilze spielen auch eine wichtige Rolle bei der Zersetzung von organischem Material. Bei der Exkursion lernen Sie häufige und weniger bekannte Pilze kennen.

**T Sa, 12. Oktober 2013, Halbtags-Exkursion**

**So, 13. Oktober 2013: Ausstellung** der gefundenen Pilze im Foyer des Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**!** Pilzbestimmungsbuch empfehlenswert, reine Gehzeit ca. 2 Stunden **T** Gerhard Fischer

**T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



### Nationalpark Wandern – Am Weg zur Waldwildnis

Im Nationalpark kehrt die Waldwildnis auf 75 Prozent der Fläche wieder zurück, wovon viele Tiere, Pflanzen und Pilze profitieren. Wir wandern auf abgelegenen Pfaden, sehen Kyrrill Sturmflächen von 2007 und erfahren, wie der Nationalpark mit Windwurf und Borkenkäfer umgeht.

**T Sa, 26. Oktober 2013, Nationalfeiertag, ganztags**

**€** Gratis im Rahmen von „Nationalpark Wandern“!

**!** Jause und Getränk mitnehmen (keine Einkehrmöglichkeit zu Mittag), reine Gehzeit ca. 2 ½ Stunden

**T** Roman Paumann

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurzbauerkogel



## Almen genießen

### Fliegende Edelsteine

#### **Tagfalter und deren Lebensräume im Nationalpark Kalkalpen**

Über 1.500 Schmetterlingsarten sind im Nationalpark Kalkalpen nachgewiesen. Offene, blütenreiche Lebensräume und sonnedurchflutete naturnahe Wälder haben für Schmetterlinge eine große Bedeutung. Gerade Kulturlandschaften mit mageren Wiesen und extensiv genutzten Weiden sind für Tagfalter besonders attraktiv. Sie schweben anmutig über die Almen, auf der Suche nach Nektar und sorgen für die Bestäubung von Blütenpflanzen. Falls bei feucht-kaltem Wetter die Tagfalter wenig zu sehen sind, widmen wir uns verstärkt ihren Lebensraumsprüchen und Nektarpflanzen.



**T Sa, 13. Juli und 10. August 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Maria Felbauer

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

### Bunte Vielfalt auf der Alm – Kurzwanderung

**NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at**

Almen und Wiesen sind die bunten Inseln im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen und zeichnen sich durch eine hohe Artenvielfalt aus. Während eines Spazierganges auf der Alm erzählt der Nationalpark Ranger von der Bedeutung der Almen im Nationalpark und welche besonderen Pflanzen und Tiere die offene Landschaft brauchen. Anschließend lassen Sie den Tag gemütlich im Rahmen des Musikalischen Almsommers ausklingen.

**T So, 21. Juli • 4. August • 11. August • 18. August, 25. August und 1. September 2013**

**€** Gratis! **T** Jeweils um 11 und 14 Uhr, Dauer ca. 1 ½ Stunden

**T** Maria Felbauer, Lilo Hubmayr, Maria Laussamayer

**T** Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel



## Wildnis spüren

### Vielfalt im Buchenwald

Von Natur aus würden Buchenwälder weite Teile Europas bedecken. Ein großer Teil dieser Wälder wurde jedoch vom Menschen zurückgedrängt. Unberührte Buchenwälder sind weitgehend verschwunden. Der Wildnistrail Buchensteig im Nationalpark Kalkalpen gibt uns die Möglichkeit, besonders naturnahe Buchenwaldbestände zu durchqueren und Einblick in diesen vielfältigen Lebensraum zu erhalten.



#### **T Sa, 11. Mai 2013, halbtags**

€ Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

! Reine Gehzeit ca. 2 Stunden

T Maria Laussamayer

T Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

#### **T Sa, 19. Oktober 2013, ganztags**

€ Erwachsene Euro 14,-; zuzüglich Fahrrad-Leihgebühr für Rückweg von Großer Klause zum Anzenbach (optional) Euro 10,-; bitte Radreservierung bei Anmeldung bekannt geben!

! Reine Gehzeit ca. 3 ½ Stunden (Hinweg), Rückweg mit Fahrrad möglich

T Nationalpark Ranger

T Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



## Wildnis spüren

### Geburt eines Urwaldes

In Mitteleuropa gibt es kaum mehr Urwälder, die Waldwildnis wurde auf winzige Reste zurückgedrängt. Im Nationalpark Kalkalpen ist der ursprüngliche Wald wieder auf dem Vormarsch. Auf weiten Flächen werden natürliche Abläufe zugelassen. Stürme und Insekten beschleunigen die Walddynamik. Wertvolles Totholz entsteht und die vermodernden Stämme sind ein ideales Keimbett für junge Bäumchen. Erleben Sie die spannende Geburt eines Urwaldes von morgen.

**T** **Di, 28. Mai • Sa, 20. Juli • Di, 20. August und Sa, 5. Oktober 2013, halbtags**

**€** Erwachsene Euro 11,- / Schüler Euro 7,- / Familie Euro 22,-

**T** Rudolf Grall, Ernst Lichtenwöhler

**T** Nationalpark Panoramatum Wurbauerkogel

### Nationalpark Durchquerung auf alten Steigen

**NATUR  
SCHAU  
SPIEL.at**

Begleiten Sie den Nationalpark Ranger durch das Reichraminger Hintergebirge. Wir wandern auf alten Steigen, durch Schluchten und über Gipfel. Herrliche Panoramaausblicke und faszinierende Wildnis belohnen für diese anspruchsvolle Tour. Übernachtet wird auf gemütlichen Almen oder Hütten.

**T** **Do, 30. Mai bis Sa, 1. Juni 2013, Dreitages-Tour  
2-Tages-Touren: Sa, 31. August bis So, 1. September 2013,  
Sa, 21. bis So, 22. September 2013**

**€** Erwachsene Euro 49,- Dreitages-Tour; Euro 36,- Zweitages-Tour (exkl. Verpflegung und Nächtigung)

**T** Hüttenschlafsack, Proviant/Getränke, Taschenlampe bitte mitnehmen. Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich, Anmeldung bis 3 Tage vorher! (kein PP-Card Angebot!)

**T** Rupert Humer, Hermann Jansesberger, Günther Kühner, Alois Wick

**T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



## Nationalpark WildnisCamp

Das Nationalpark WildnisCamp liegt auf einer sonnigen Lichtung mitten im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen, zirka eine Gehstunde vom Parkplatz am Hengstpaß entfernt. Die komfortablen Hütten sind eine Oase in der Wildnis und zugleich Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten. Zum Campleben gehört auch, dass wir unsere Mahlzeiten gemeinsam zubereiten, wir im Freien essen, wann immer es geht und die Abende stimmungsvoll am Lagerfeuer ausklingen lassen.

### **Ausstattung:**

- 33 Betten in Mehrbettzimmern incl. Bettwäsche
- 2 Sanitärbereiche mit Duschen/WC
- Küche mit Holzofen und 2 gemütliche Stuben
- Großer Gruppenraum
- Lagerfeuerplatz

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Mehrtagesprogramme 2013. Das Camp ist auch für individuelle Seminare und Workshops jederzeit buchbar. Für Schulgruppen bieten wir zum Beispiel das dreitägige Schulangebot „Abenteuer Wildnis“.



### **Information und Buchung für alle Veranstaltungen im WildnisCamp**

Villa Sonnwend National Park Lodge  
Telefon 0 75 62 / 205 92  
villa-sonnwend@kalkalpen.at  
[www.wildniscamp.at](http://www.wildniscamp.at)





## Nationalpark WildnisCamp

### Lehrgang Wildnispädagogik

Der Lehrgang findet in Kooperation mit der Wildnisschule Wildniswissen statt und besteht aus sechs aufeinander aufbauenden Modulen. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht dabei das Erlernen von Fähigkeiten zum Leben in der Wildnis, wie das Kennen lernen und der Gebrauch von Pflanzen, das Wissen über Säugetiere, die Kunst des Naturmentoring und das Trainieren von Aufmerksamkeit und Bewusstheit. Ergänzend dazu werden auch wichtige praktische Fertigkeiten gelehrt wie das Herstellen von Kochgeschirr oder der Bau von Unterständen.



- T** Fr, 19. bis So, 21. April 2013 • Modul 1
- T** Fr, 21. bis So, 23. Juni 2013 • Modul 2
- T** Fr, 23. bis So, 25. August 2013 • Modul 3
- T** Do, 10. bis So, 13. Oktober 2013 • Modul 4
- T** Fr, 6. bis So, 8. Dezember 2013 • Modul 5
- T** Fr, 11. bis So, 13. April 2014 • Modul 6

**€** Seminaregebühr Euro 1.450,-; zuzüglich Nächtigung/Verpflegung ca. Euro 54,- pro Tag

**T** Thomas Wenger, Wolfgang Peham, Wildnisschule Wildniswissen

**T** Nationalpark Zentrum Molln, Mag. Angelika Stückler,  
angelika.stueckler@kalkalpen.at, Telefon 0 75 84 / 39 51-130,  
www.kalkalpen.at



## Nationalpark WildnisCamp

### Experience Wilderness (6 Tage)

#### **Die Waldwildnis im Herzen Mitteleuropas**

Bei dieser exklusiven Tour verbringen wir die erste und letzte Nacht im Nationalpark WildnisCamp, dazwischen nächtigen wir in der Wildnis. Der Nationalpark Kalkalpen ist eines der letzten Gebiete Europas, wo man Waldwildnis noch hautnah erleben kann. Es erwarten uns auch spannende Tierbegegnungen mit Rotwild, neugierigen Gämsen, Alpensalamandern und dem Schwarzspecht.

**T Di, 11. bis So, 16. Juni • Di, 13. bis So, 18. August 2013**

**€** Pilottour im Juni Erw. Euro 824,- / Tour im August Euro 849,-

**T** auch für Familien und Einsteiger geeignet

**T** Bernd Pfleger, Experience Wilderness und ein Nationalpark Ranger



### So schmeckt die Wildnis! (3 Tage)

#### **Ein kulinarischer Einstieg in die Welt der Wildkräuter**

Auf unseren Streifzügen machen wir uns auf die Suche nach essbaren Kräutern und Wildgemüse. Regionale Lebensmittel ergänzen dabei die „wilde Küche“. Gekocht und gebacken wird in der Camp Küche oder am Lagerfeuer. Bei diesem „Wildnis-Kochkurs“ erleben wir die geistigen und leiblichen Genüsse der Wildnis – weg von „Heim und Herd“.

**T Fr, 5. bis So, 7. Juli 2013**

**€** Erwachsene Euro 198,- / Jugendliche Euro 168,-

**T** Christof Buchegger, Bernhard Senkmüller



## Nationalpark WildnisCamp

### Echte Kerle – Vater und Sohn in der Wildnis (5 Tage)

#### *Eine Woche unter Männern*

Vater und Sohn – gemeinsam mit ihresgleichen in der Waldwildnis des Nationalpark Kalkalpen unterwegs. Eine Woche auf Entdeckungsreise gehen, Abenteuer und Spaß erleben. Streifzüge durch die Wildnis und alte Rituale wecken die „echten Kerle“, die in Vater und Sohn stecken.

- T Mo, 8. bis Fr, 12. Juli 2013**
- € Vater Euro 345,-/Sohn 295,-**
- T Söhne zwischen 12 und 16 Jahre, max. 2 Söhne je Vater**
- T Norbert Angele, Rupert Humer**



### WildnisCamp für Kids (5 Tage)

#### *Junge Forscher auf den Spuren des Luchses*

Das Abenteuer Waldwildnis ruft und du bist mittendrin! Im Nationalpark Kalkalpen leben seltene Tiere, so auch Luchsdame Freia und Luchsmännchen Juro. Wir erforschen ihren Lebensraum und erfahren, welche Spuren sie im Gebiet hinterlassen. Beim Geo Caching machen wir uns auf die Suche nach einem verborgenen Schatz. Beim Schnitzen, Weiden flechten, Feuer machen, Hütten bauen und Kochen am Lagerfeuer entdeckst du deine Fähigkeiten und lernst neue Freunde kennen.

- T So, 14. bis Do, 18. Juli 2013**
- € Jugendliche Euro 269,-**
- T Für Jugendliche von 9 bis 12 Jahren**
- T David Scheutz, Erni Kirchweger**



## Nationalpark WildnisCamp

### Abenteuer Wildnis – für Familien (3 Tage)

#### Ein Wochenende für Eltern und Kinder

Auf unseren abenteuerlichen Wanderungen rund ums Camp sammeln wir intensive Naturerfahrungen und entdecken, welche Tiere mit uns im Wald leben. Teamwork ist gefragt beim Feuermachen, Kochen und abenteuerlichen Outdoor Spielen in der Wildnis des Nationalparks.

- T** Fr, 26. bis So, 28. Juli 2013
- €** Erwachsene Euro 149,- / Schüler Euro 98,-
- T** Für Kinder ab 6 Jahren
- T** Erni Kirchwegger, Günther Kührer



### Expedition in die WaldWildnis (4 Tage)

#### Unterwegs im Reich des Luchses

Nirgendwo in Österreich kann man Waldwildnis so hautnah erleben wie im Nationalpark Kalkalpen. Seit einigen Jahren streifen auch Luchse wieder durch die Wälder. Mit einem Peilgerät versuchen wir sie aufzuspüren. Bei unseren gemeinsamen Touren auf alten Steigen dringen wir zu einsamen Plätzen vor. Wir entdecken die Geräusche, Gesänge und Rufe der Bewohner des Waldes und erleben die Faszination der Wildnis bei Tag und in der Nacht.

- T** Do, 1. bis So, 4. August 2013
- €** Erwachsene Euro 299,-
- T** Günther Kührer, Hermann Jansesberger



## Spezialangebote – Mit dem Forscher unterwegs

### Im Wasserschloss

Begleiten Sie unsere Wasser-Forscher einen Tag zu ausgewählten Quellen und Gewässern im Herzen des Nationalparks. Bei dieser exklusiven Tour blicken Sie hinter die Kulissen der Schutzgebiets-Arbeit und erfahren, welche Projekte und Untersuchungen im Nationalpark Kalkalpen durchgeführt werden.



**T Mo, 13. bis Fr, 17. Mai • 15. bis 19. Juli und 7. bis 11. Oktober 2013, jeweils ein Tag**

**€** Erwachsene Euro 49,- inkl. Jause (kein PP-Card Angebot!)

**TT** max. 2 Teilnehmer pro Termin **T!** reine Gehzeit ca. 4 Stunden

**T** Elmar Pröll, Lotte Gärtner

**T** Nationalpark Zentrum Molln

### Umwelt- und Klimaforschung im Nationalpark

Der „Zöbelboden“ im Reichraminger Hintergebirge ist einer von 50 europäischen Untersuchungsstandorten, wo im Rahmen des Integrated Monitoring Programmes Langzeitbeobachtungen über Umweltauswirkungen durchgeführt werden. Seit 1995 geht das Umweltbundesamt dort dem Einfluss von Schadstoffeinträgen in Wäldern auf den Grund, Nationalpark Mitarbeiter führen wöchentlich die Beprobung durch. Die Ergebnisse aus den Messungen zeigen die Situation im Nationalpark Kalkalpen, ermöglichen den Vergleich der Schadstoffbelastung innerhalb Europas und die Überprüfung der Wirksamkeit von internationalen Luftreinhalteabkommen.

**T Mi, 22. Mai • 10. Juli und 16. Oktober 2013, ganztags, weitere Mittwoch-Termine auf Anfrage möglich**

**€** Erwachsene Euro 49,- inkl. Jause (kein PP-Card Angebot!)

**TT** max. 4 Teilnehmer pro Termin **T!** reine Gehzeit ca. 3 Stunden

**T** Elmar Pröll, Franz Kettenhammer

**T** Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



## Spezialangebote – Mit dem Forscher unterwegs

### Dem Luchs auf der Spur

Die Nationalpark Kalkalpen Region spielt bei der Rückkehr des Luchses im Alpenraum eine Schlüsselrolle. Nach langer Abwesenheit kehrte der Luchs in den späten 1990er Jahren wieder in unsere Region zurück. Im Jahr 2000 gelang das erste Fotofallenfoto im Nationalpark, seither gab es regelmäßig Luchs-Nachweise im Gebiet, allerdings immer nur von ein und demselben Individuum. Zur Bestandsstützung wurden 2011 das Luchswelbchen „Freia“ und das Luchsmännchen „Juro“ aus der Schweiz im Nationalpark Kalkalpen freigelassen. Die Tiere sind mit einem Halsbandsender ausgestattet und ihre Aktivitäten werden von Nationalpark Mitarbeiter Christian Fuxjäger genau verfolgt. Dadurch sind interessante Rückschlüsse auf den Aufenthalt und das Verhalten der Luchse möglich. Das Luchspärchen fand auch zueinander und im Frühjahr 2012 gab es erstmals seit über 150 Jahren den gesicherten Nachweis über Luchsjunge in der Nationalpark Kalkalpen Region. Bei dieser exklusiven Tour erfahren Sie viel Wissenswertes über die Lebensweise der großen, scheuen Waldkatze mit den auffälligen „Pinselohren“.



**T Do, 6. Juni und 3. Oktober 2013**

**€ Erwachsene Euro 49,- inkl. Jause (kein PP-Card Angebot!)**

**TT max. 3 Teilnehmer** **T Christian Fuxjäger**

**i Nationalpark Zentrum Molln**



## Winter im Nationalpark 2013/14

### Mit Schneeschuhen durch den Winterwald

Begleiten Sie einen Nationalpark Ranger durch die winterliche Bergwelt und auf tief verschneite Almen. Genießen Sie die einzigartige Ruhe und herrliche Panoramablicke. Dabei erleben Sie, welche Besonderheiten die Natur auch im Winter zu bieten hat.

-  **Mitte Dezember bis Mitte März, an Wochenenden**
-  Villa Sonnwend, Nationalpark Besucherzentrum Ennstal



### Bei den Hirschen im Bodinggraben

Wissen Sie, wie alt Hirsche werden und warum sie früher den Winter gar nicht im Gebirge verbracht haben? Wer ist das Leittier im Rudel und wer der Platzhirsch? Begleiten Sie den Nationalpark Ranger zur Wildbeobachtungs-Plattform im Bodinggraben bei Molln. Er weiß vieles über das Rotwild zu erzählen. Im Jägerhaus besteht im Winter an Wochenenden die Möglichkeit einzukehren, für Gruppen ab 15 Personen ist die Versorgungsstation nach Voranmeldung auch wochentags geöffnet.

-  **Jänner und Februar, Donnerstag bis Sonntag**
-  Nationalpark Zentrum Molln



## Nationalpark O.ö. Kalkalpen *Reiseservice*

Der Nationalpark Kalkalpen organisiert gerne Ihren individuellen Vereins- oder Betriebsausflug. Kombinieren Sie den Besuch in einem Infozentrum oder eine geführte Nationalpark Tour mit einem sehenswerten kulturellen Angebot in der Region.

Wer sich für die Kultur der Maultrommelmacher, die Fürsten in der Wildnis, die Arbeit der Holzknechte oder die Wilderer interessiert, findet hier eine Fülle von Ausstellungen und Schaubetrieben. Die Nationalpark Kalkalpen Wanderspezialisten und Eisenstraßenwirte bieten komfortable Unterkünfte und sorgen für Ihr leibliches Wohl. Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Ausflug in der Nationalpark Kalkalpen Region.



### **Information**

Nationalpark Besucherzentren



**Geschenktipp: Gutscheine  
für eine Nationalpark Tour!**



## Nationalpark Besucherzentren

### Nationalpark Zentrum Molln

1. Mai bis 31. Oktober 2013: Montag bis Freitag von 9 – 16 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 – 14:30 Uhr  
November bis April: Mo, Di, Do 8 – 16 Uhr; Mi und Fr 8 – 13 Uhr

- Ausstellung „*Verborgene Wasser*“ (Gruppenführungen Montag bis Freitag nach Voranmeldung)
- Präsentation Nationalpark Kalkalpen
- Information & Shop
- Veranstaltungszentrum
- Sitz der Nationalpark Gesellschaft, Labor



### Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

1. Mai bis 31. Oktober 2013: Montag bis Sonntag von 9 – 17 Uhr  
November bis April: Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr

- Ausstellung „*Wunderwelt Waldwildnis*“
- Waldkino „Am Weg zur Waldwildnis“
- Erdkubus Wildnis im Boden & Waldwerkstatt
- Information & Shop





## Nationalpark Besucherzentren

### Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

1. Mai bis 31. Oktober 2013 täglich geöffnet: Mai und Juni 10 – 16:30 Uhr, 1. Juli bis 8. September 9 – 17 Uhr, 9. September bis 31. Oktober 10 – 16:30 Uhr, Winteröffnungszeiten unter [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at)

- Ausstellung „*Faszination Fels*“ und Naturfilm „Paradies aus Stein“
- Panoramalift zum 360° Panoramablick
- Information & Shop
- Erlebnisberg Wurbauerkogel: Bergrestaurant Wurbauerkogel, Bogenparcours, Sommerrodelbahn, Alpine Coaster, Mountainbike Downhill, Erlebnisweg „Natur-Spuren“



### Nationalpark Hengstpaßhütte

Die Hengstpaßhütte bei Rosenau liegt direkt an der Passhöhe und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in den Nationalpark Kalkalpen. In der Ausstellung „*Rotkäppchen und...*“ erfahren Sie Wissenswertes über das Jagdverhalten, den Speiseplan und die Sinnesleistungen der drei Beutegreifer Adler, Luchs und Wolf.

**Nationalpark Infostelle und Shop:** Öffnungszeiten Juli und August täglich, Juni und September Dienstag bis Sonntag, Mai und Oktober Samstag und Sonntag in der Zeit von 9 - 12:30 und von 13 - 17 Uhr

**Selbstversorgerhütte:** für Gruppen ganzjährig buchbar; 22 Betten im Lager mit Dusche/WC, Küche und gemütlicher Stube.

### Information & Buchung

Villa Sonwend *National Park Lodge*, Telefon 0 75 62 / 205 92



## Villa Sonnwend National Park Lodge



Die sonnige Alleinlage am Rande des Nationalpark Kalkalpen mit herrlichem Blick auf die umliegende Bergwelt macht die Villa Sonnwend zu einem Ort der Ruhe und Kraft. Liebevoll renoviert und mit modernem Komfort ausgestattet, ist die Jugendstil Villa Sonnwend heute **eine National Park Lodge der Kategorie 3☆☆☆S für Ihren Seminar-aufenthalt oder Ihren Wander- und Bikeurlaub.**

In unserer „**Gesunden Küche**“ verwöhnen wir Sie mit regionalen und auch vegetarischen Speisen. Dabei legen wir großen Wert auf heimische, biologische Lebensmittel.



**Alle Zimmer** in unserem **Nichtraucher-Hotel** sind stilvoll renoviert mit hellen Vollholzmöbeln, hochwertigen Allergikermatratzen, Dusche/WC, Föhn, kostenloser W-LAN Verbindung, Sat-TV und Radio.

- 22 geräumige Doppelzimmer (davon 2 Rollstuhl gerecht)
- 2 Einzelzimmer
- 4 Doppelzimmer im Haus Mayrwipfl (130 m Entfernung)
- 3 bestens ausgestattete Seminarräume
- Nationalpark Stüberl
- Kaminzimmer „Schleierfall“ mit Kachelofen
- Sauna, Infrarotkabine und Wellnessdusche
- weitläufiger Garten mit Liegewiese und Feuerstelle
- Panoramaterrasse
- Urige Holzknechtthütte





## Villa Sonnwend National Park Lodge

### Seminare 2013 – eine Auswahl

*Nationalpark Kalkalpen Bike Weekends* mit Bernhard Huber

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 26. – 28. 4. 2013 (3 Tage) | 30. 8. – 1. 9. 2013 (3 Tage) |
| 9. – 12. 5. 2013 (4 Tage)  | 13. – 15. 9. 2013 (3 Tage)   |
| 17. – 20. 5. 2013 (4 Tage) | 20. – 22. 9. 2013 (3 Tage)   |
| 25. – 28. 7. 2013 (4 Tage) | 4. – 6. 10. 2013 (3 Tage)    |
| 23. – 25. 8. 2013 (3 Tage) |                              |

*Nationalpark Kalkalpen Bike-Fahrtechniktage*

mit Bernhard Huber

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| 4. – 5. 5. 2013 | 15. – 16. 6. 2013 |
| 1. – 2. 6. 2013 | 13. – 14. 7. 2013 |
| 8. – 9. 6. 2013 |                   |

12. – 14. 8. 2013 *Sommer Fotoworkshop* mit Roland Mayr



**Weitere Seminare u.a. zum Thema Naturerfahrung,  
Yoga, Tanzen und Musikferien finden Sie auf  
[www.villa-sonnwend.at](http://www.villa-sonnwend.at)**

**Termine Alpenverein-Akademie 2013  
[www.alpenverein-akademie.at](http://www.alpenverein-akademie.at)**



## Nationalpark Zentrum Molln

Ausstellung *Verborgene Wasser*  
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1  
+43 (0) 75 84 / 36 51  
nationalpark@kalkalpen.at

## Besucherzentrum Ennstal

*Wunderwelt Waldwildnis & Waldwerkstatt*  
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75  
+43 (0) 72 54 / 84 14-0  
info-ennstal@kalkalpen.at

## Panoramaturm Wurbauerkogel

Ausstellung *Faszination Fels*  
A-4580 Windischgarsten, Dambach 152  
+43 (0) 75 62 / 200 46  
panoramaturm@kalkalpen.at

## Villa Sonnwend

*National Park Lodge*  
A-4575 Roßbleithen, Mayrwinkl 80  
+43 (0) 75 62 / 205 92  
villa-sonnwend@kalkalpen.at

## Hengstpaßhütte

A-4581 Rosenau 60  
+43 (0) 664 / 88 43 45 71  
info-hengstpass@kalkalpen.at

## Knappenhaus Unterlaussa

von Mai bis Oktober  
A-8934 Unterlaussa  
+43 (0) 36 31 / 322



Dieses Produkt  
stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern und  
kontrollierten Quellen.

### Nationalpark O.ö. Kalkalpen

**Reiseservice:** Es gelten die allge-  
meinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros.  
Mehr Info unter [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at).



**NATIONALPARK  
KALKALPEN**

[www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at) [www.wildniserleben.at](http://www.wildniserleben.at)

find us on  
facebook



**Impressum** Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H. Redaktion Ange-  
lika Stückler, Iris Egelseer Fotos Angele, Bindeus, Buchegger, Bühringer, Bundesforste  
Nationalparkbetrieb Kalkalpen, Egelseer, Fuchs, Fuxjäger, Hajjes, Hatzenbichler, Huber,  
Hudelst, Jack Wolfskin/Gaudenz Danuser, Infänger, KanuTom, Kettenhammer, Marek &  
Neffe, A. & R. Mayr, Mayrhofer, Mitterhuber, Nationalpark Kalkalpen, Pfleger, Prüller, Pührin-  
ger, Rheinzing, Sieghartsleitner, Stückler, Theny, Weigand, Weymayer, Wick Grafik Andreas Mayr  
Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 02/13



**NATIONALPARK  
KALKALPEN**

**ENERGIE AG**  
Oberösterreich

Voller Energie



**LANDES holding**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nationalpark Kalkalpen -  
Broschüren](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [Programm-2013](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Besucherprogramm 2013 1](#)